LVDVS NEMESIS

LVDVS NEMESIS ist die erste norddeutsche Gladiatorenschule mit Basis in Hamburg. Wir stellen Gladiatoren des 1. Jahrhunderts n. Chr. dar und möchten Interessierten diesen Aspekt römischer Kultur sowie das dazugehörige Umfeld nahebringen.

Auch wenn es bei uns nicht mehr um Leben und Tod geht, so wollen wir doch die Kunst des antiken Schwertkampfes so authentisch wie möglich darstellen. Es gibt keine Choreografie, d.h. die Kämpfer haben ihr Training darauf ausgerichtet, dass ihr Schlagabtausch für das Publikum völlig spontan wirkt. Unsere Ausrüstung und die Paarungen der einzelnen Gladiatorentypen basieren auf den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Seit 2008 haben wir regelmäßige Auftritte bei Römerfesten und Museumsveranstaltungen, wo wir dem interessierten Publikum zeigen, dass die Gladiatorenkämpfe kein sinnloses Gemetzel waren, sondern ein bei den Römern beliebter Sport, der bestimmten Regeln unterlag und von Profis praktiziert wurde.

Die norddeutsche Gladiatorenschule

LVDVS NEMESIS

Die ersten belegten Gladiatorenkämpfe in Rom fanden im Jahr 264 v. Chr. statt, und zwar zur Trauerfeier des Decimus Iunius Brutus Pera auf dem Forum Boarium. Es sehr wahrscheinlich, dass es schon vor diesem Zeitpunkt Gladiatorenkämpfe in Rom gegeben hat, denn solch eine Tradition entsteht natürlich nicht von einem auf den anderen Tag. Es gibt jedoch keine Berichte oder Inschriften, die Gladiatorenkämpfe vor diesem Datum bezeugen. Heutzutage nimmt man an, dass diese Tradition von den Samniten im Süden Italiens über die Etrusker zu den Römern gelangte.

Bis in die Spätzeit der Republik wurden die *munera* (Plural von *munus*, lateinisch "Pflicht, Dienst") genannten Gladiatorenkämpfe nur im Zusammenhang mit Totengedenktagen und Begräbnissen veranstaltet. In der Kaiserzeit richtete der Kaiser die *munera* auch nur zu besonderen Anlässen, z.B. im Rahmen eines Triumphes aus.

Ursprünglich wurden überwiegend Kriegsgefangene zu Gladiatoren ausgebildet, aber auch Sklaven und römische Bürger. Letztere verdingten sich als Freiwillige für einen begrenzten Zeitraum als Gladiator.

Dass auch Frauen in der Arena kämpften ist durch verschiedene Inschriften und literarische Quellen belegt, sowie durch ein Relief aus Halicarnassos.

www.ludus-nemesis.eu

LVDVS NEMESIS

Unsere Auftritte finden nicht nur beim interessierten Laien-Publikum Anklang, sondern auch in der Fachwelt. Wir sind schon bei folgenden Veranstaltungen aufgetreten:

- Helms-Museum, Hamburg-Harburg, Lange Nacht der Museen
- Vicus Wareswald bei Tholey, Grabungsfest
- Europäischer Kulturpark Reinheim, Vita Romana
- Museumsfest Römerhalle, Bad Kreuznach
- Museumsfest „ZeitSprünge“ in Meppen
- Mindener Zeitinseln
- Tag des Offenen Denkmals in Moers

Zu sehen und zu hören gibt es Fotos und Videos von unseren Kämpfen unter:

http://www.ludus-nemesis.eu/galerie.html

Die norddeutsche Gladiatorenschule